

Zl. ra004.1-3/2025-6-19
2. Oktober 2025

Niederschrift

5. Sitzung der Gemeindevertretung Raggal
am 25.09.2025, um 20:00 Uhr, im Gemeindehaus Raggal
inkl. Änderungen

- Vorsitzender:** Alexandra Daniela Martin, Raggal 41/2, 6741 Raggal
- Anwesend:** Joachim Bickel, Raggal 163, 6741 Raggal,
Bernhard Burtscher, Raggal 132/1, 6741 Raggal,
Alexander Sparr, Marul 59, 6741 Raggal,
Florian Heinzle, Raggal 98, 6741 Raggal,
Christine Helene Suire, Raggal 130/6, 6741 Raggal,
Michael Benda, Raggal 90, 6741 Raggal,
Frank Schneider, Raggal 223/1, 6741 Raggal,
Andreas Bertel, BSc, Raggal 228, 6741 Raggal,
Niklaus Burtscher, Marul 53, 6741 Raggal,
Verena Burtscher, Raggal 111/2, 6741 Raggal
- Ersatzmitglieder:** Viktor Jenny, Raggal 219, 6741 Raggal 20:03 Uhr
- Entschuldigt:** Christoph Zech, Marul 29/2, 6741 Raggal,
Richard Küng, Raggal 2/1, 6741 Raggal,
Edwin Kaufmann, Marul 76, 6741 Raggal
- Unentschuldigt:**

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 26.06.2025
3. Änderung des Flächenwidmungsplans – Beschluss
Umwidmung einer Fläche von 756,8 m² der GST. Nr. 535/2 von „FL-Freifläche Landwirtschaft“ in „BW-Baufläche Wohngebiet“ von Raphaela und David Martin
4. Regionales Landschaftsentwicklungskonzept Großes Walsertal „Freiraum und Landschaft“; Beschluss regLEK
5. Kreditrahmen für das Girokonto der Gemeinde – Verlängerung
6. Vergabe Holzarbeiten – Ortschaft Marul
7. Vergabe Holzverkauf – Ortschaft Marul
8. Berichte Ausschüsse und Delegierte
9. Berichte der Bürgermeisterin
10. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

Erledigung der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit:

Die Bürgermeisterin Alexandra Martin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 26.06.2025:

Die Verhandlungsniederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 26.06.2025 wurde der Gemeindevertretung im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Die Bürgermeisterin stellt diese zur Genehmigung: einstimmig

3. Änderung des Flächenwidmungsplans – Beschluss

Umwidmung einer Fläche von 756,8 m² der GST. Nr. 535/2 von „FL-Freifläche Landwirtschaft“ in „BW-Baufläche Wohngebiet“ von Raphaela und David Martin

Mit Ansuchen vom 29.04.2025 haben Raphaela und David Martin um Teiländerung des Flächenwidmungsplans der neu gebildeten GST. Nr. 535/2 von „FL-Freifläche Landwirtschaft“ in „BW-Baufläche Wohngebiet“ angesucht. Geplant ist die Errichtung eines Wohnhauses.

Es sind 3 Stellungnahmen eingelangt:

- Wildbach- und Lawinenverbauung:

Aus Sicht der WLV besteht gegen die beantragte Umwidmung kein Einwand, wenn folgende Punkte beachtet werden:

 - Flächen in der Roten Gefahrenzonen dürfen nicht in „BW – Baufläche Wohngebiet“ gewidmet werden. Als Rote Gefahrenzone gelten die Verrohrung selbst, sowie ein beidseitiger Sicherheitsstreifen, welcher die Zugänglichkeit der Verrohrung gewährleisten soll (Aushub). Der beidseitige Abstand entspricht dabei jeweils der Tiefe der Verrohrung unter Geländeoberkante.
 - Der sich zum Teil auf GST 535/2 befindliche offene Einlauf- bzw. Sammelschacht darf nicht in „BW – Baufläche Wohngebiet“ gewidmet werden.
 - Die Beurteilung der Gefährdung im Braunen Hinweisbereich Rutschung (RU) ist von der Landesgeologie durchzuführen.
- Land Vorarlberg – Geologie:

Herr Österle beschreibt in seinem Gutachten den Iststand des Geländes und des Stallgebäudes und erläutert die Geländekanten und den derzeitigen Zustand des Stallgebäudes. Er empfiehlt bei der Planung der Wohnhäuser in diesem Bereich ein befugtes Geologie- oder Geotechnikbüro beizuziehen. Mit diesem soll auch das Gespräch hinsichtlich der Beschaffenheit des Untergrundes, der Fundierung der geplanten Wohnhäuser und der Ableitung der Dach- und Oberflächenwässer gesucht werden. Aus geologischer Sicht kann die geplante Umwidmung somit zur Kenntnis genommen werden.
- Land Vorarlberg – Wasserwirtschaft:

Die geplante Umwidmung kann aus Sicht der Abteilung Wasserwirtschaft unter der Voraussetzung einer positiven Begutachtung durch den zuständigen Sachverständigen des forsttechnischen Dienstes für Wildbach – und Lawinenverbauung bzw. der Einhaltung der

durch den zuständigen Sachverständigen auferlegten Änderungen und Auflagen zur Kenntnis genommen werden.

Die Bürgermeisterin Alexandra Martin berichtet, dass ein Raumplanungsvertrag gemacht werden muss. Parameter hierfür: innert 5 Jahren ab Genehmigung der Widmung muss gebaut werden. Bei einer Veräußerung des Grundstücks, gilt dies auch für die Rechtsnachfolger. Sollte die Bebauung begründet verzögert werden, kann die Gemeindevertretung diesen Vertrag um 2 Jahre verlängern. Die Gemeindevertretung hat, wenn der Vertrag schlagend wird, Mitspracherecht bei Käufer und Preis. Die Möglichkeit einer Rückwidmung ist nicht Bestandteil des Raumplanungsvertrages. Der vorliegende Raumplanungsvertrag wurde von Raphaela und David Martin bereits unterschrieben.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den vorliegenden Raumplanungsvertrag zu genehmigen und Joachim Bickel und Alexandra Martin zu beauftragen, diesen für die Gemeinde zu unterfertigen. Beschluss: einstimmig.

Betreffend der Flächenwidmung wird auf Nachfrage mitgeteilt, dass die Antragsteller über den Inhalt der vorliegenden Stellungnahmen informiert werden bzw. diese Bestandteil des Raumplanungsvertrages sind. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes gemäß den vorgelegten Planunterlagen (Planzahl: 6741-1-2025_1) zu genehmigen. Beschluss: einstimmig

4. Regionales Landschaftsentwicklungskonzept Großes Walsertal „Freiraum und Landschaft“; Beschluss regLEK

Die Unterlagen zum regLEK wurden der Gemeindevertretung im Vorfeld der Sitzung auf der Next Cloud zugänglich gemacht. Eine kurze Diskussion betreffend die Inhalte und getätigten Änderungen bzw. Einwendungen findet statt. Andreas Bertel und Verena Burtcher betonen die Wichtigkeit, sich an den Grundsätzen des Konzepts zu orientieren.

Die Bürgermeisterin bittet um folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Raggal beschließt das regionale Landschaftsentwicklungskonzept Großes Walsertal „Freiraum und Landschaft“ (vom 27.06.2025), welches Grundsätze, Ziele und Maßnahmenvorschläge enthält, die zur Wertschätzung und zum nachhaltigen Umgang mit der Landschaft beitragen.

Die Formulierungen im regLEK sollen der künftigen regionalen Zusammenarbeit gemeinsame Ideen und Orientierungshilfe anbieten. Sie haben keinen Verordnungscharakter und sind rechtlich nicht verbindlich. Sie können als Arbeitsgrundlage die künftige Entwicklung im Großen Walsertal positiv beeinflussen.

Beschluss: einstimmig

5. Kreditrahmen für das Girokonto der Gemeinde – Verlängerung

Für die Gemeinde Raggal wird ein Rahmen bzw. ein Kontokorrentkredit benötigt, um handlungsfähig zu sein. Aufgrund der aktuellen Finanzsituation treten durch Tilgungen, größere Zahlungen und Vorfinanzierungen von Projekten Engpässe auf. Um alle Zahlungen zeitgerecht und im Leistungszeitraum zahlen zu können, wird ein Kontokorrentkredit in der Höhe von € 400.000,00 benötigt.

Das Finanzierungsangebot für die Verlängerung des Kontokorrentkredits der Raiffeisenbank im Walgau eGen vom 08.09.2025 liegt vor, die Laufzeit beträgt 5 Jahre.

Die Bürgermeisterin präsentiert und erläutert eine Gegenüberstellung des jetzigen Angebotes zum abgelaufenen Kontokorrentkredit. Christine Suire merkt an, dass dieser Rahmen für die laufenden Geschäfte sehr wichtig ist und gibt bekannt, dass sie sich als Gemeindegassiererin für befangen erklärt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, auf Vergabe des Kontokorrentkredites an die Raiffeisenbank im Walgau eGen zu den präsentierten Konditionen.

Beschluss: einstimmig (1 Stimmenthaltung: Christine Suire)

6. Vergabe Holzarbeiten – Ortschaft Marul

Alexander Sparr präsentiert die Kalkulation für die Vergabe der Holzseilbahnen im Ortsgut Marul:

Zur Angebotsabgabe wurden 3 Betriebe eingeladen, eingelangt ist lediglich das Angebot von Trias Forst OG:

Starkholzbahn im Hintertöbelwald:

Erwartete Holzmenge von ca. 180 fm; (davon Nutzholz ca. 117 fm und Brennholz ca. 63 fm)

Rüstkosten ca.: € 10.368,00 brutto - Erlös: ca. € 7.739,55 brutto

2 Stk. Schwachholzbahnen im Soppawald:

Erwartete Holzmenge von ca. 130 fm; (davon Nutzholz ca. 91 fm und Brennholz ca. 39 fm)

Rüstkosten ca. € 8.268,00 brutto - Erlös: ca. € 5.213,65 brutto

Die Arbeiten sollen noch im Herbst 2025 gemacht werden. Sollte sich dies ggfs. in das Frühjahr 2026 verzögern, werden neue Angebote eingeholt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Rüstarbeiten für die Starkholzbahn im Hintertöbelwald mit € 48,00/fm netto, die beiden Schwachholzbahnen im Soppawald mit € 53,00/fm netto, Querfällung Fichte um € 200,00 netto/Baum und Querfällung Tanne um € 120,00 netto/Baum an die Fa. Trias Forst OG in Satteins zu vergeben: Beschluss: einstimmig

7. Vergabe Holzverkauf – Ortschaft Marul

Alexander Sparr berichtet, dass 5 Betriebe zur Angebotsabgabe eingeladen wurden: Fa. Erhart, Alpenholz Metzler, Urban Martin, Waldverband und Fa. Pfeifer). Die Firma Urban Martin hat kein Angebot abgegeben. Folgend die Angebote - Nettopreise:

Schwachholz Tirol – Sägewerk Pfeifer - frei Wagon (zzgl. Frachtkosten von ca. € 12,00 bis 15,00/fm):

| | | | | |
|--------|----------|-------------|-----|------------|
| Fichte | 10-14 cm | € 94,00/fm | B/C | Mischpreis |
| Fichte | 15-19 cm | € 109,00/fm | " | " |
| Fichte | 20-40 cm | € 124,00/fm | " | " |

Sägewerk Erhart – Sonntag, LKW auch ohne Anhänger möglich:

| | | | |
|--------|---------|----------------------|----|
| Fichte | 20 cm + | € 125,00/fm | B |
| " | " | € 100,00/fm | C |
| " | " | € 75,00 – € 85,00/fm | Cx |

Waldverband – Weg muss hängerbefahrbar sein:

| | | | |
|--------|---------|------------------------|----|
| Fichte | 40 cm + | € 120,00 - € 130,00/fm | B |
| " | " | € 90,00 - € 95,00/fm | C |
| " | " | € 65,00 – € 70,00/fm | Cx |

Alpenholz Metzler – Weg muss hängerbefahrbar sein:

| | | | |
|--------|---------|-------------|----|
| Fichte | 20 cm + | € 122,00/fm | B |
| " | " | € 91,00/fm | C |
| " | " | € 68,00/fm | Cx |

Alexander Sparr schlägt vor, das Schwachholz (10cm bis ca. 25 -30cm Durchmesser) an Schwachholz Tirol zu verkaufen. Für die dünneren Durchmesser können gute Preise erzielt werden, somit weniger Brennholz.

Starkholz – Durchmesser soll vor Ort festgelegt werden. Empfehlung von Alexander Sparr: an die Firma Erhart – Bestbieter – zu verkaufen. Ebenfalls ein Vorteil ist, dass der Weg nicht hängerbefahrbar sein muss.

Brennholz soll an Gemeindebürger/innen um netto € 40,00/fm frei ab Forststraße verkauft werden. Sollte dieses Angebot nicht genutzt werden, würde die FBG Ludesch, Mario Vaschauner, dieses zum selben Preis abnehmen.

Nach Besprechung der Angebote stellt die Bürgermeisterin den Antrag die Aufträge wie von Alexander Sparr vorgeschlagen zu vergeben. Beschluss: einstimmig (1 Stimmenthaltung: Florian Heinze)

8. Berichte Ausschüsse und Delegierte

- Alexandra Martin - Bau- und Raumplanungsausschuss:

Berichte aus der letzten Sitzung zur Flächenwidmung folgen unter TOP 9.

- Andreas Bertel – e5:

Folgend an die Klausur im Mai 2025 werden aus 7 Maßnahmen folgende Schwerpunkte gesetzt:

Mobilität: ab Dezember gibt es eine zusätzliche Buslinie ins GWT, die Evaluierung erfolgt in 3 Jahren

Nahversorgung/Logistik

Nachbarschaftliches Teilen: analog der App „Split“ wurde eine App entwickelt, die nun für Testpersonen zur Verfügung steht: Zwei bzw. mehrere Haushalte können sich ein Fahrzeug teilen, Kosten werden geteilt. Testpersonen werden gesucht und können sich für weitere Informationen gerne bei Andreas Bertel melden.

- Christine Suire – Tourismus:

Die Auslastung bzw. Sommerbuchungen waren sehr gut. Die Zahlen sind ähnlich dem Jahr 2024 – leicht steigend.

9. Berichte der Bürgermeisterin

Berichte aus der letzten Gemeindevorstandssitzung:

- Flächenwidmungen:

Beschluss der Entwürfe der beantragten Umwidmungen des Flächenwidmungsplanes der Antragsteller Alexander Jenny, Peter Sparr und Bianca Biberle. Die Auflageverfahren

wurden am 24.09.2025 eröffnet. Abhängig von den Rückmeldungen sind die Beschlüsse in der Gemeindevertretungssitzung im November geplant.

- **Projekt Sternenbänke:**
Dem Ansuchen der MEDIArt Photographie, Gedenkbänke im Gemeindegebiet aufzustellen steht der Gemeindevorstand positiv gegenüber und hat beschlossen, je 1 Bank in Raggal und Marul mit einer Gedenktafel zu versehen.
- **Schneeräumung**
Eine Besprechung mit den Güterwegsobmännern ist erfolgt. Der Vertrag mit Frau Gabriele Mathis wird um 3 Jahre verlängert, mit der Option auf 2 weitere Jahre.
- **Personelles:**
Für die Buchhaltung wird eine geringfügige Stelle ausgeschrieben (v.a. Urlaubsvertretung)
Eine Reinigungsfrau für die gemeindeeigenen Gebäude wird ebenfalls gesucht.
- **Umbau KIBE:**
aktueller Stand: Baubescheid ist eingelangt, Detailplanung und Ausschreibungen erfolgen
- **WKO – Wallis Nachfolgebörse**
Anzeige auf der Seite „Nachfolgebörse“ wurde geschaltet – GH Wallis zur Verpachtung.
Ferienwohnung ist fertiggestellt und wird bereits mit KeyOne mittels Booking.com ausgeschrieben.
- **Terminavisos – interne Arbeitssitzungen:**
13.10.2025 um 19:00 Uhr: Gebührensitzung anschließend um 20:00 Uhr Präsentation und Erläuterung örtliches REP mit Johannes Groß vom DLZ Blumenegg als Vorbereitung für den Beschluss.
27.10.2025 um 19:00 Budgetsitzung – mit der Bitte an alle Gemeindevertreter/Innen um Teilnahme und Erhebung von Budgetzahlen für anstehende notwendige Projekte; wie gehabt Vorbereiten der Budgetzahlen von Alexander Sparr für die Ortschaft Marul, Joachim Bickel für die forstlichen Angelegenheiten und Christine Suire für das Budget Tourismus.

10. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

Verena Burtscher möchte aufgrund der Präsentation zum Auflageverfahren Gefahrenzonenplan und der dringlichen Situation – besonders im Ortsteil Marul (Hangrutschungen) – eine Arbeitsgruppe bilden, um zumindest eine oberflächliche Stabilisierung (Maßnahmen zu Aufforstungs- und Waldangelegenheiten) zu erwirken. Die Lebensqualität der Maruler Bevölkerung und Grundbesitzer in Marul muss erhalten bleiben. Bernhard Burtscher bemerkt, dass die Kosten bei Bauangelegenheiten für zukünftige Häuslebauer durch Einholung geologischer Gutachten uä enorm steigen werden. Die Gemeindevertretung diskutiert ausführlich den Inhalt der Vorstellung des überarbeiteten Gefahrenzonenplanes. Die Planunterlagen werden nach Erhalt eingehend geprüft werden und es besteht Einigkeit, dass während des Auflageverfahrens des Gefahrenzonenplans (ab 06.10.2025) Einspruch zu den gemeinderlevanten Gebieten genommen werden muss. Jeder Grundeigentümer hat ebenfalls die Möglichkeit Einspruch zu nehmen.

Verena Burtscher stellt den Antrag eine Arbeitsgruppe zu bilden, alle Gemeindevertreter/Innen sind damit einverstanden. Verena Burtscher übernimmt die Leitung der Arbeitsgruppe, Joachim Bickel, Alexander Sparr und Florian Heinzle erklären sich gerne bereit mitzuarbeiten. Die nicht anwesenden Gemeindevertreter/Innen und die

Ersatzmitglieder werden über die Bildung zur neuen Arbeitsgruppe informiert und um Mitarbeit gebeten.

Florian Heinze weist nochmals darauf hin, dass der Rasen beim Fußballplatz beim Gemeindeamt in einem desolaten Zustand ist und regt eine Sanierung an. Angebote den Ball- und Pausenplatz zu sanieren, sollen eingeholt werden.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr


Schriftführer:

Birgit Drexel, HNr. 220, 6741 Raggal

Genehmigt von:

Alexandra Daniela Martin

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

| | | |
|--|-----------------|--|
|  | Unterzeichner | Gemeinde Raggal |
| | Datum | 2025-10-02T11:22:52+02:00 |
| | Prüfinformation | Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind, unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Raggal 6741 Raggal 220 E-mail: gemeinde@raggal.at überprüft werden. |

An der Anschlagtafel der Gemeinde Raggal:

angeschlagen am: 2.10.2025 - BD ,

abgenommen am: